

	<p>Objekt: Byzanz: Leo V. mit Constantinus Symbatius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 13995</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Büsten des Leo V. mit Mantel (chlamys) und Krone l. sowie die des Constantinus Symbatius mit Mantel (chlamys) und Krone r. nebeneinander in der Vorderansicht. Oben zwischen den Büsten ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Unter dem M das Offizinzeichen A. Im l. F. X/X/X und im r. F. N/N/N.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.70 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	813-820 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Leo V. von Byzanz (775-820)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1998
	wer	Prof. Dr. Otto Feld

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantinus Symbatius (813-820)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo V. von Byzanz (775-820)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

## Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 450 Nr. 71 c.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 379 Nr. 7 c..